

Bestimmungen zur Nutzung von elektronischen Kommunikationsmitteln

Die vorliegenden Bestimmungen gelten für die gegenseitige Kommunikation und den Datenaustausch per E-Mail/SMS oder mit anderen elektronischen Kommunikationsmitteln (nachfolgend gemeinsam «elektronische Kommunikationsmittel» bzw. die entsprechende Adresse «elektronische Adresse» genannt) zwischen Antragstellern/Inhabern (nachfolgend gemeinsam «Inhaber» genannt) und Cembra Money Bank AG (nachfolgend «Herausgeberin» oder «Bank») im Zusammenhang mit sämtlichen bestehenden und zukünftigen Kartenkonti bei der Herausgeberin.

1 Anerkennung der Bestimmungen/Widerruf/Beendigung

Mit Angabe der elektronischen Adresse sowie der Wahl des Inhabers, elektronische Kommunikationsmittel im Zusammenhang mit Kartenkonti bei der Herausgeberin nutzen zu wollen (nachfolgend «Wahl» genannt), erklärt sich der Inhaber mit den vorliegenden Nutzungsbestimmungen einverstanden. **Die Wahl und damit der Geltungsumfang der vorliegenden Bestimmungen können sich entweder auf E-Mail oder SMS oder sämtliche verfügbaren elektronischen Kommunikationsmittel beziehen.** Der Inhaber hat jederzeit das Recht, die Vereinbarung gegenüber der Herausgeberin schriftlich zu widerrufen. Die Herausgeberin hat jederzeit das Recht, die Kommunikation und den Datenaustausch via elektronische Kommunikationsmittel ohne Angabe von Gründen einzustellen. Die Einstellung wird auf geeignete Weise bekannt gegeben.

2 Nutzungsumfang

E-Mails und SMS, deren elektronische Absenderadresse mit der vom Inhaber gegenüber der Herausgeberin schriftlich oder, sofern anwendbar, über das eService-Portal mitgeteilten elektronischen Adresse übereinstimmen, gelten für die Herausgeberin als vom Inhaber verfasst. Hiervon ausgenommen sind Fälle von Identitätsmissbrauch (z.B. infolge von Hacker-Angriffen), sofern der Inhaber die Sorgfaltspflichten gemäss Ziffer 4 eingehalten hat. Änderungen der elektronischen Adresse können der Herausgeberin ausschliesslich entweder schriftlich, telefonisch, persönlich in einer Bankfiliale oder, sofern anwendbar, über das eService-Portal mitgeteilt werden.

Die Herausgeberin behält sich im Einzelfall vor, welche Angaben/Daten via elektronische Kommunikationsmittel an den Inhaber kommuniziert werden. Elektronische Mitteilungen der Herausgeberin treten an die Stelle von anderen Formen für Mitteilungen gegenüber dem Inhaber, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Der Inhaber muss andere Formen für Mitteilungen, welche aufgrund von besonderen vertraglichen Bestimmungen zu beachten sind, weiterhin einhalten. Elektronische Kommunikation ersetzt solche Formen für Mitteilungen nicht. Insbesondere ist die Herausgeberin bei **Kartenverlust, -diebstahl oder -missbrauch jedenfalls auch unverzüglich telefonisch zu benachrichtigen.**

3 Risiken bei der Kommunikation mit elektronischen Kommunikationsmitteln

Die Herausgeberin weist den Inhaber insbesondere auf folgende Risiken bei der Benutzung von elektronischen Kommunikationsmitteln hin:

- Die Übertragung via Internet erfolgt nur dann verschlüsselt, wenn eine gesicherte https-Verbindung aufgebaut wird. Dies ist bei eService der Fall. In vielen Fällen (inkl. Übermittlung via E-Mail) erfolgt jedoch eine unverschlüsselte und offene Kommunikation via Internet. Die Übertragung von SMS erfolgt nur teilweise verschlüsselt, und die Verschlüsselung ist schwach;
- das Internet ist ein weltweites, offenes und jedermann zugängliches Netz. Der Übermittlungsweg von E-Mails kann nicht kontrolliert werden und erfolgt unter Umständen auch über das Ausland. Entsprechend ist die Vertraulichkeit von Daten bei der Übertragung per E-Mail nicht gewährleistet;
- E-Mails und deren Anhänge wie auch SMS können von Dritten unbemerkt gefälscht oder verfälscht, Absender und Empfänger abgeändert und damit die Authentizität vorgetäuscht werden;
- E-Mails und SMS können bei der Übertragung aufgrund von technischen Fehlern/Störungen gelöscht, fehlgeleitet oder verstümmelt werden;
- durch das Abrufen von Internetseiten, inkl. des Klickens auf in E-Mails/SMS eingebettete Links sowie des Öffnens von Datenanhängen, können sich unter Umständen schädliche Computerprogramme wie z.B. Viren, Würmer, Trojaner auf dem Computer, dem Smartphone oder ähnlichen Geräten des Kunden einnisten.

4 Sorgfaltspflichten

Bei der elektronischen Kommunikation gelten insbesondere die folgenden Sorgfaltspflichten:

- Betriebssysteme sowie Browser sind auf dem neusten Stand zu halten (insbesondere Sicherheitseinstellungen und Updates). Es sind dem Stand der Technik entsprechende Sicherheitsvorkehrungen zu verwenden (z.B. Firewall und Antivirenprogramm);
- bei Zweifeln, ob eine E-Mail oder SMS tatsächlich von der Bank versendet wurde, sollte die E-Mail bzw. SMS erst nach Rücksprache mit der Bank geöffnet werden oder den darin enthaltenen Informationen Folge geleistet werden.

5 Haftungsausschluss

Die Herausgeberin haftet aus oder im Zusammenhang mit der elektronischen Kommunikation und dem Datenaustausch via elektronische Kommunikationsmittel nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Die Herausgeberin schliesst jegliche Haftung für Schäden, die aus oder im Zusammenhang mit der Kommunikation und dem Datenaustausch via elektronische Kommunikationsmittel entstehen, soweit gesetzlich zulässig, aus.

Der Inhaber akzeptiert im Zusammenhang mit der offenen Kommunikation via E-Mail auch ausdrücklich das Risiko, dass seine Daten bei der Übermittlung durch Dritte abgefangen oder veröffentlicht werden können und dass insoweit der Geheimnisschutz nicht gewährleistet ist. Die Bank kann ihrerseits nicht dafür einstehen, dass E-Mails, die den Absender der Bank aufweisen, von der Bank versendet wurden; oder die von der Bank versendet oder an die Bank gerichteten E-Mails unverfälscht, rechtzeitig und beim richtigen Empfänger eintreffen.

6 Weitere Bestimmungen

Die Bank behält sich vor, die Bestimmungen zur Nutzung von elektronischen Kommunikationsmitteln jederzeit zu ändern. Änderungen werden dem Kunden auf geeignetem Weg mitgeteilt (z.B. Brief, E-Mail oder, sofern anwendbar, Publikation im eService-Portal) und gelten als genehmigt, wenn der Kunde nicht innert einer Frist von 30 Tagen widerspricht oder weiterhin via elektronische Kommunikationsmittel mit der Herausgeberin kommuniziert.

Alle Mitteilungen der Bank gelten als gültig zugestellt, wenn sie an die letzte vom Kunden bekannt gegebene Adresse, inklusive der mitgeteilten elektronischen Adresse, abgesandt worden sind. Der Kunde verpflichtet sich, der Bank von einem Wechsel der elektronischen Adressen sofort Kenntnis zu geben.

Sollten Teile der vorliegenden Nutzungsbestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein, wird die Gültigkeit der restlichen Bestimmungen davon nicht berührt. Die rechtlich unwirksamen Bestimmungen sind durch solche zu ersetzen, welche dem angestrebten Zweck möglichst nahe kommen.

Im Übrigen gelten die jeweils anwendbaren produktbezogenen Bestimmungen, welche im Falle von Widersprüchen diesen Bedingungen vorgehen.